



Jacob Roggon Plankgasse 58 50668 Köln

**An die technisch Verantwortlichen**  
der am Internet-Schulschachpokal  
teilnehmenden Schulen



**Stellvertr. Vorsitzender**  
Jacob Roggon  
Plankgasse 58  
50668 Köln  
E-Mail: [Vorsitzender@Deutsche-Schachjugend.de](mailto:Vorsitzender@Deutsche-Schachjugend.de)  
Telefon (02 21) 2 98 39 03

Köln, d. 1. Oktober 2006

**Internet-Schulschachpokal**  
**Informationen für die technisch Verantwortlichen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns sehr, dass Ihre Schule beabsichtigt, am deutschen Internet-Schulschachpokal teilzunehmen! Idee des Pokals ist es, dass Vierer-Schulmannschaften aus ganz Deutschland unkompliziert eine Meisterschaft bestreiten und dabei einen großen Vorteil nutzen, den Schach gegenüber anderen Sportarten hat: Es lässt sich problemlos über Distanz spielen!

Die Teilnahme am Schulschachpokal ist auch an technische Voraussetzungen geknüpft. Bitte folgen Sie den Anweisungen auf der folgenden Seite, um sicherzustellen, dass eine Beteiligung Ihrer Schule nach an technischen Hürden scheitert.

Wenn Sie Rückfragen haben, zögern Sie nicht, mich zu kontaktieren!

Mit freundlichen Grüßen

Handwritten signature of Jacob C. Roggon in black ink.

Jacob Roggon  
stellvertretender Vorsitzender der Deutschen Schachjugend

## Informationen für die technisch Verantwortlichen

### Vorbemerkung

Bei dem Programm, das Sie installieren, handelt es sich um eine Client-Anwendung, die Verbindung zu dem Server schach.de herstellt. Dieser ermöglicht es, von Rechner zu Rechner Schachpartien zu spielen.

### Installation

- Laden Sie ggf. die Software von <http://www.fritzserver.org/PlayChessSetup.exe> herunter.
- Installieren Sie die Software auf mindestens vier internetfähigen Rechnern mit dem Betriebssystem Windows98 oder höher.
- Wenn sich die Schüler später unter Benutzerkonten an den Rechnern anmelden: Sorgen Sie bitte dafür, dass diese Konten dauerhaften Schreibzugriff in dem Ordner »Eigene Dateien\ChessBase« haben (und dieser Ordner nicht etwa beim Herunterfahren geleert/gelöscht wird).

### Internetzugriff

Um sich mit dem Server verbinden, muss zwingend der Port 6002 oder 23 (Telnetport) freigeschaltet sein. Letzterer ist häufig standardmäßig auch in strikter gesicherten Netzwerken geöffnet.

Sie können leicht überprüfen, ob einer dieser Ports offen ist, indem Sie die Software starten, auf »zu schach.de« und danach auf »Zugang als Gast« klicken.

Im Idealfall sollte jetzt dieser Text erscheinen:

» Probiere playchess.com / Verbunden / Anmeldung/ Server Zeit [...] / Willkommen, Guest!«

Falls nicht, ändern Sie bitte die Einstellung in der Firewall oder kontaktieren Sie ggf. den Administrator des (Landkreis-) Netzwerks.